

ORF „Overall-Befragung 2016“

Repräsentativbefragung der österreichischen Bevölkerung ab 15 Jahren

Mai/Juni 2016

Feldarbeit: Ifes

DATEN ZUR UNTERSUCHUNG

DATEN ZUR UNTERSUCHUNG

GRUNDGESAMTHEIT

österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren

STICHPROBE

1.000 Interviews, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren

SAMPLINGMETHODE

Adress-Random Sampling

INTERVIEW-METHODE

persönlich/CAPI (Computer-Assisted-Personal-Interviews)

FELDARBEIT

10. Mai 2016 bis 10. Juni 2016

VERGLEICHSZEITRAUM

Overall-Befragung 2015:	13.05.2015 - 04.06.2015
Overall-Befragung 2014:	15.05.2014 - 18.06.2014
Overall-Befragung 2013:	17.05.2013 - 15.06.2013
Overall-Befragung 2012:	18.05.2012 - 06.06.2012
Overall-Befragung 2011:	26.07.2011 - 08.08.2011
Overall-Befragung 2010:	21.06.2010 - 15.07.2010
Overall-Befragung 2009:	15.06.2009 - 16.07.2009
Overall-Befragung 2008:	03.06.2008 - 26.06.2008
Overall-Befragung 2007:	13.11.2007 - 12.12.2007
Overall-Befragung 2006:	13.06.2006 - 16.07.2006
Overall-Befragung 2005:	14.06.2005 - 18.07.2005
Overall-Befragung 2004:	18.05.2004 - 27.06.2004
Overall-Befragung 2003:	17.06.2003 - 20.07.2003
Imagestudie 2002:	06.08.2002 - 04.09.2002

RESÜMEE (1): STUDIENDESIGN

Die ORF-Overall-Befragung 2016 stellt, was Methode und Inhalt betrifft, eine stringente Fortführung der bisherigen Vorgangsweise dar. Methodisch wird die Overall-Befragung als eine persönliche Befragung (CAPI Interviews) von n=1.000 Österreichern und Österreicherinnen ab 15 Jahren durchgeführt.

Das Befragungsgebiet umfasst das gesamte Bundesgebiet. Die resultierende Netto-Stichprobe (n=1.000) ergibt, nach soziodemografischen Merkmalen wie Alter, Geschlecht, Berufstätigkeit, Bildung sowie Bundesland, Bezirk und Größe des Wohnortes, ein verkleinertes repräsentatives Abbild der Gesamtbevölkerung Österreichs ab 15 Jahren.

Als Bestandteil der ORF-Qualitätssicherung ist die Overall-Befragung in einem hohen Ausmaß methodisch und inhaltlich standardisiert. Erhebungsmethode, zentrale Erhebungsthemen, vorgegebene Items und Skalierungen, sowie die Abfolge der Fragen und der Zeitraum der Feldarbeit folgen dem Muster der Vorjahre.

RESÜMEE (2): HAUPTERGEBNISSE

Interesse an Themenbereichen allgemein

Was sich bereits in den letzten Erhebungsjahren andeutete, wird durch die aktuell vorliegenden Daten bestätigt: ein kontinuierlich zunehmendes Interesse an Unterhaltung. Der Themenbereich Information bleibt zwar vom Interesse her führend (91 % sehr oder eher an Information interessiert), allerdings trifft auch der Bereich Unterhaltung mittlerweile auf 87 % Interessierte (45 % sehr interessiert, 42 % eher interessiert). Sport und Kultur liegen, gemessen am Interesse daran, deutlich dahinter. An Sport sind beispielsweise 56 % sehr oder eher interessiert, an Kultur 49 %.

Unverändert gilt in diesem Zusammenhang, dass die Themen Sport und Kultur einer gewissen Polarisierung unterliegen, während Unterhaltung und Information mehr oder weniger in der Gesamtbevölkerung auf Interesse treffen. Jenen 56 % der Bevölkerung, die am Themenbereich Sport interessiert sind, stehen zugleich 32 % „Nicht-Interessierte“ gegenüber; beim Themenbereich Kultur ist das entsprechende Verhältnis 49 % zu 31 %. In beiden Fällen gibt es also einen durchaus beträchtlichen Teil der Bevölkerung, welcher kein Interesse (eher nicht / gar nicht interessiert) am jeweiligen Bereich artikuliert. Nimmt man jene hinzu, die bei Sport und/oder bei Kultur jeweils eine indifferente Haltung (weder interessiert / noch uninteressiert) einnehmen, so stehen den 56 % Sportinteressierten in der österreichischen Bevölkerung 44 % Indifferente/Nicht-Interessierte gegenüber und den 49 % Kulturinteressierten 52 % Indifferente/Nicht-Interessierte. Medial aufbereitete Sport- oder Kulturinhalte treffen folglich nur bei einem begrenzten Teil der Bevölkerung von vorneherein auf grundsätzliches Interesse; fast ebenso viele stehen diesen Themen desinteressiert oder eher gleichgültig gegenüber. Dies ist zu berücksichtigen, wenn die Zufriedenheit mit den Themenbereichen in den Medien zur Sprache kommt.

RESÜMEE (3): HAUPTERGEBNISSE

Sport als Themengebiet ist und bleibt eine präferierte Domäne der männlichen Bevölkerung (Männer: 80 % sehr oder eher an Sport interessiert; Frauen: 32 %), während Kultur als Themengebiet vor allem ältere Personen interessiert sowie Personen, die über Matura oder Universitätsbildung verfügen. 55 % der 50+-Jährigen verglichen mit 43 % der unter 30-Jährigen weisen ein grundsätzliches Interesse am Themenbereich Kultur auf. Unter Personen mit Matura oder Universitätsabschluss sind 66 % sehr oder eher an Kultur interessiert; bei den Pflichtschulabsolventen beträgt der entsprechende Anteil 39 %.

Im Zeitverlauf lassen die Erhebungsdaten erkennen, dass das Interesse an allen angeführten Themenbereichen eher zunimmt. So waren 2012 45 % sehr oder eher an Sport interessiert, 2014 waren dies bereits 50 % und 2016 56 %. Als grundsätzlich Kulturinteressierte erwiesen sich 2012 37 % der Befragten, 2014 38 % und 2016 49 %. Allerdings bleibt die Polarisierung eher aufrecht; lediglich der Anteil der Indifferenten ist rückgängig. An Information waren 2012 81 % sehr oder eher interessiert, 2014 83 % und 2016 bereits 91 %. Der Themenbereich Unterhaltung traf 2012 und 2014 jeweils auf 76 % Interessierte und 2016 auf 87 %.

Interesse an Themenbereichen in den Medien

Zur Präzisierung der Interessenlage wird auch erhoben, wie sehr die Themenbereiche interessieren, wenn sie in den einzelnen Medien Fernsehen, Radio, Internet und Teletext geboten werden. Dabei zeigt sich, dass das Interesse der Befragten bei allen Medien am häufigsten auf den Themenbereich Information bezogen ist und dass der Bereich Unterhaltung vom Interesse her bei den Medien Fernsehen und Radio nahezu gleichauf mit dem Thema Information liegt. 90 % sind sehr oder eher an Information im Fernsehen interessiert (56 % sehr, 34 % eher). Fast ebenso viele (86 %) sind aber auch an Unterhaltung im Fernsehen interessiert (47 % sehr, 39 % eher). Ähnlich sind die Proportionen im Radio: 79 % sind sehr/eher an Information (46 % sehr, 33 % eher) und 75 % an Unterhaltung im Radio interessiert (39 % sehr, 36 % eher). An Sport im Fernsehen sind 55 % und an Kultur im Fernsehen 47 % sehr/eher interessiert. Sport im Radio trifft auf 38 % und Kultur im Radio auf 33 % Interessierte.

RESÜMEE (4): HAUPTERGEBNISSE

Bei den Medien Internet und Teletext steht die Information eindeutiger im Vordergrund: 86 % sind sehr oder eher an Information im Internet interessiert (54 % sehr, 32 % eher), während 65 % Interesse an Unterhaltung im Internet artikulieren (37 % sehr, 28 % eher). An Sport im Internet sind insgesamt 38 % und an Kultur im Internet 35 % interessiert. Noch deutlicher fällt die Interessenkluft zwischen Information und Unterhaltung beim Medium Teletext aus: 51 % (30 % sehr, 21 % eher) interessieren sich für Information im Medium Teletext, 21 % (11 % sehr, 10 % eher) für Unterhaltung im Teletext. Sport im Teletext weckt bei 28 % der Befragten das Interesse und Kultur im Teletext bei 15 %.

Im Ranking nach dem Anteil der sehr oder eher an einem Thema Interessierten ergibt sich für die einzelnen Medien folgendes Bild:

Fernsehen und Radio: Information, knapp gefolgt von Unterhaltung, Sport und Kultur
Internet: Information vor Unterhaltung, Sport und Kultur
Teletext: Information vor Sport, Unterhaltung und Kultur

Das textbasierte Medium Teletext muss in erster Linie den Informationsbedürfnissen gerecht werden, dies betrifft auch Informationen über Sportevents und Sportereignisse. Das Internet als Trägermedium und Plattform wiederum kann vom User / der Userin selbstbestimmt und selektiv genutzt werden. Die Medien Fernsehen und Radio stehen demgegenüber vor der Herausforderung, mit ihrem Angebot relativ unspezifischen, aber vielfältigen und oftmals auch situativ geprägten Bedürfnissen und Erwartungen (informieren, unterhalten, sportliche und kulturelle Inhalte bieten) gerecht zu werden.

RESÜMEE (5): HAUPTERGEBNISSE

Interesse an Themenbereichen in den Medien nach Altersgruppen und Geschlecht

Betrachtet man unterschiedliche Altersgruppen, zeigt sich, dass Unterhaltung nicht nur, aber vor allem jüngere Bevölkerungsgruppen interessiert. Während bei den unter 50-Jährigen in Fernsehen und Radio die Unterhaltung an erster Stelle des Interesses steht (50 % sehr an Unterhaltung im Fernsehen, 42 % sehr an Unterhaltung im Radio interessiert), gefolgt von der Information (49 % sehr an Information im Fernsehen, 42 % sehr an Information im Radio interessiert), liegt bei den über 50-Jährigen der Bereich Information deutlich in Führung (65 % sehr an Information im Fernsehen, 52 % sehr an Information im Radio interessiert) und Unterhaltung nimmt mit Abstand den zweiten Platz ein (44 % sehr an Unterhaltung im Fernsehen, 35 % sehr an Unterhaltung im Radio interessiert). In beiden Alterssegmenten beschließen Sport und Kultur die Reihenfolge nach dem Interesse. Auffallend ist überdies, dass 48 % der unter 50-Jährigen sehr an Unterhaltung im Internet interessiert sind, hingegen „nur“ 13 % der 50+-Jährigen.

Interesse an Themenbereichen in den Medien im Zeitverlauf

Nimmt man die längerfristigen Daten ab 2008 zum Vergleich, so zeigt sich eine relative Konstanz beim Anteil jener Personen, die an einem Themenbereich in den einzelnen Medien sehr interessiert sind. Auszunehmen ist gegebenenfalls der Themenbereich Unterhaltung im Internet. Hier ist zu vermerken, dass die Unterhaltung im Internet sukzessive an Bedeutung gewonnen hat: 2008 waren 18 % sehr an Unterhaltung im Internet interessiert, gegenwärtig sind es bereits 37 %. Zugenommen hat auch, allerdings in geringerem Ausmaß und von einem niedrigen Niveau ausgehend, das Interesse an Kultur im Internet, und zwar von 9 % (2008) auf nunmehr 15 %. Insgesamt signalisieren die Zeitreihendaten, dass

- die Medien Fernsehen und Radio mit relativ vielfältigen Ansprüchen hinsichtlich Information, Unterhaltung, Sport und Kultur konfrontiert sind;
- das Internet für immer mehr neben der Information einen unterhaltenden Nutzen stiftet und
- das Medium Teletext relativ klar auf die informative Funktion beschränkt bleibt.

RESÜMEE (6): HAUPTERGEBNISSE

Interesse an und Zufriedenheit mit den Themenbereichen in den Medien

Zur Gegenüberstellung von Interesse an und Zufriedenheit mit den Themenbereichen Information, Unterhaltung, Sport und Kultur in den einzelnen Medien werden die „Top-Box-Anteile“ (sehr interessiert / sehr zufrieden) bzw. die Mittelwerte, die jeweils aus einer 5-stufigen Skala (sehr interessiert bis gar nicht interessiert bzw. sehr zufrieden bis überhaupt nicht zufrieden) hervorgehen, herangezogen.

Geht man vom Interesse über alle Medien hinweg aus, liegt die Information an erster Stelle, mittlerweile nur mehr knapp vor dem Bereich Unterhaltung, aber weiterhin deutlich vor Sport und Kultur. Nach der Zufriedenheit mit den einzelnen Themenbereichen über die verschiedenen Medien hinweg liegt die Information in Führung, gefolgt vom Bereich Sport, von Unterhaltung und Kultur. Am häufigsten ist man also mit dem Thema Information in den betrachteten Medien zufrieden, am zweithäufigsten mit dem Sportangebot, dahinter folgen die Themenbereiche Unterhaltung und Kultur. Die Differenz zwischen der Anzahl der am Themenbereich Interessierten und der Anzahl der damit Zufriedenen fällt bei Sport und Kultur höher aus als bei Information oder Unterhaltung, und zwar in positiver Hinsicht. Sport interessiert nur einen Teil der Bevölkerung in größerem Ausmaß, aber dieser Teil ist zumeist zufrieden damit, Ähnliches trifft auch auf den Bereich Kultur zu. An Unterhaltung oder Information ist hingegen die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung interessiert, allerdings sind erkennbar weniger damit zufrieden.

Grundsätzlich trifft zu, dass bei allen betrachteten Medien meist jene Themengebiete, die am häufigsten interessieren, auch am häufigsten als zufriedenstellend erlebt werden. So interessiert Information am häufigsten, unabhängig davon, ob es um Fernsehen, Radio, Internet oder Teletext geht – und damit ist man auch am häufigsten zufrieden.

RESÜMEE (7): HAUPTERGEBNISSE

Zufriedenheit mit den Themenbereichen im ORF-Fernsehen im Zeitverlauf

Mit der **Information** im **ORF-Fernsehen** sind nach den vorliegenden Daten 42 % sehr zufrieden, weitere 32 % eher zufrieden, 11 % sind weder zufrieden noch unzufrieden und 7 % sind eher nicht oder gar nicht zufrieden. Personen, die sehr an Informationen im Fernsehen interessiert sind, sind zugleich überdurchschnittlich häufig sehr oder eher zufrieden damit sind (61 % sehr zufrieden, 24 % eher zufrieden). Im Jahresverlauf gesehen ist überdies festzuhalten, dass der Anteil der Personen, die mit der Information im ORF-Fernsehen sehr oder eher zufrieden sind, von 2012 bis 2016 konstant bei mehr als 70 % zu liegen kommt und sich der Anteil der damit Unzufriedenen unverändert in engen Grenzen hält (zwischen 5 % und 7 %).

58 % der Befragten sind mit der **Unterhaltung** im ORF-Fernsehen zufrieden (28 % sehr, 30 % eher), 22 % sind diesbezüglich unentschieden und 10 % sind mit der Unterhaltung im ORF-Fernsehen nicht zufrieden (6 % eher nicht, 4 % gar nicht). Vom Jahr 2015 abgesehen ist der Anteil der „Sehr Zufriedenen“ im Zeitverlauf gesehen eher konstant (2012: 29 %, 2013: 28 %, 2014: 23 %; 2015: 37 %; 2016: 28 %). Auch beim Themenbereich Unterhaltung im Fernsehen trifft zu, dass jene Personen, die sehr am Thema Unterhaltung interessiert sind, häufiger zufrieden sind (68 %) als die Gesamtheit der Befragten.

Mit **Sport** im ORF-Fernsehen sind gegenwärtig 58 % der Österreicher und Österreicherinnen ab 15 Jahren sehr oder eher zufrieden (26 % sehr, 32 % eher zufrieden); 7 % sind mit Sport im ORF-Fernsehen unzufrieden und der verbleibende Rest enthält sich der Stimme (keine Angabe) oder ist indifferent (weder/noch). Aus dem Zeitvergleich geht hervor, dass der Anteil der mit dem Sport Zufriedenen (sehr und eher zufrieden) von 2012 bis 2016 etwas zugenommen hat. Aufrecht bleibt auch eine gewisse Polarisierung. Wie bei Information und Unterhaltung trifft zu, dass vergleichsweise häufig jene mit dem Sport im ORF-Fernsehen zufrieden sind, die auch ein großes Interesse daran haben (82 % sehr oder eher zufrieden).

RESÜMEE (8): HAUPTERGEBNISSE

Das Thema **Kultur** im Fernsehen trifft – im Vergleich der einzelnen Themenbereiche – am häufigsten auf Unzufriedenheit. Der Anteil der Unzufriedenen hält sich allerdings in Grenzen (2012: 10 % eher/gar nicht zufrieden; 2013: 14 %; 2014: 12 %; 2015: 15 %; 2016: 9 %). Die diesbezüglichen Mittelwerte liegen zwischen 2,2 (2016) und 2,4 (2013, 2014). Der Anteil an Personen, der mit Kultur im Fernsehen sehr oder eher zufrieden ist, liegt zwischen 42 % (2012) und 55 % (2016).

Im Zusammenhang mit dem Themenbereich Kultur gilt dasselbe, was bereits für den Themenbereich Sport angemerkt wurde, nämlich eine zwar zunehmenden Anteil an Personen, die damit zufrieden sind, aber auch einen hartnäckigen Anteil an „Kritikern“. Die Zufriedenheit mit dem Themenbereich Kultur im ORF-Fernsehen ist ebenfalls wieder daran gebunden, ob und in welchem Ausmaß Interesse an Kultur besteht: Mit zunehmendem Kulturinteresse nimmt auch der Anteil jener Personen zu, die mit Kultur im ORF-Fernsehen zufrieden sind (unter „sehr Interessierten“: 86 % sehr oder eher zufrieden; unter „eher Interessierten“: 73 % sehr oder eher zufrieden).

Zufriedenheit mit den Themenbereichen im ORF-Radio im Zeitverlauf

Der höchste Anteil an Zufriedenen mit dem **ORF-Radio** entfällt auf den Themenbereich Information, gefolgt von Unterhaltung, Kultur und Sport. 69 % der Befragten sind mit der **Information** im ORF-Radio sehr oder eher zufrieden, 7 % sind weder zufrieden noch unzufrieden, 5 % sind eher nicht oder gar nicht zufrieden und 19 % enthalten sich einer Beurteilung (keine Angabe). Das entspricht in etwa der Verteilung der Vorjahre. Im Jahresverlauf sind folglich diesbezüglich keine wesentlichen Änderungen anzumerken. Auch die Mittelwerte verweisen auf die hohe Konstanz (zwischen 1,7 in den Jahren 2012, 2016 und 1,8 in den Jahren 2013, 2014, 2015). Im Prinzip trifft dies auch auf den Themenbereich **Unterhaltung** im ORF-Radio zu, der mit 62 % – nach der Information – den zweithöchsten Anteil an Zufriedenen aufweist. Aufrecht bleibt zugleich, dass auch die diesbezüglichen Erwartungen an das Medium Radio beträchtlich ausfallen (hohes Unterhaltungsinteresse).

RESÜMEE (9): HAUPTERGEBNISSE

Mit dem Themenbereich **Sport** im ORF-Radio sind 43 % sehr oder eher zufrieden. Ausgesprochene Unzufriedenheit liegt nur selten vor (4 % eher nicht, 4 % gar nicht zufrieden). Zieht man mehrere Jahre zum Vergleich heran, ist von einer konstanten Datenlage auszugehen. Dies bestätigen auch die berechneten Mittelwerte, die auf der 5-stufigen Skala zwischen 2,2 (2012, 2016) und 2,3 (2013, 2014, 2015) pendeln. Rund 4 von 10 Hörern und Hörerinnen sind über die Jahre hinweg gesehen mit dem Sport im ORF-Radio sehr oder eher zufrieden und zwischen 8 % und 13 % sind damit unzufrieden. Für das Thema **Kultur** im ORF-Radio kann wie bereits beim Fernsehen diagnostiziert werden, dass die Anzahl der Hörer und Hörerinnen, die damit sehr oder eher zufrieden sind, konstant etwas mehr als rund ein Drittel ausmacht. Gegenwärtig sind 44 % sehr oder eher mit dem Thema Kultur im Radio zufrieden. Das sind deutlich mehr als jener Anteil, der an Kultur im Radio auch interessiert ist.

Sowohl bei Information, als auch bei Unterhaltung, Sport und Kultur im ORF-Radio trifft zu, dass jeweils unter jenen Personen, die am spezifischen Themenbereich im Radio interessiert sind, ein signifikant höherer Anteil damit zufrieden ist als bei der Gesamtheit der Hörer und Hörerinnen.

Zufriedenheit mit den Themenbereichen im ORF-Internet im Zeitverlauf

Bei den ORF-Medien **Internet und Teletext** wurde die Zufriedenheit mit den Themenbereichen bei jenen Personen erhoben, die nicht nur einen prinzipiellen Zugang zum entsprechenden Medium haben, sondern auch die jeweiligen ORF-Medien zumindest selten nutzen. Im längerfristigen Zeitverlauf gesehen ist der Anteil der mit der **Information** auf den ORF-Sites Zufriedenen (sehr oder eher zufrieden) relativ stabil. 65 % sind aktuell sehr oder eher mit der Information auf den ORF-Sites zufrieden. Im Jahr 2012 waren dies 68 %, 2013 64 %, 2014 55 %, 2015 71 %. 10 % der Nutzer/innen von ORF-Internetseiten sind weder zufrieden noch unzufrieden und 3 % sind damit eher oder gar nicht zufrieden, der verbleibende Rest enthält sich der Stimme. Die Stabilität der Entwicklung zeigt sich auch in den Mittelwerten, die von 1,8 (2012, 2013, 2016) bis hin zu 2,0 (2014) reichen.

RESÜMEE (10): HAUPTERGEBNISSE

Im Lauf der Jahre hat der subjektive Bedeutungsgehalt des Internets eine deutliche Wandlung erfahren – vom beruflich motivierten Kommunikations- und Informationstool bis hin zum den Alltag bestimmenden Unterhaltungsinstrumentarium. Unterhaltungsangebote im Internet werden grundsätzlich von immer mehr Personen erwartet und auch genutzt. Dieser Trend ist ungebrochen. Nach den vorliegenden Daten sind 47 % derjenigen, die zumindest selten auch ORF-Sites nutzen, mit dem Thema **Unterhaltung** im ORF-Internet sehr oder eher zufrieden, 16 % sind diesbezüglich indifferent, 5 % kritisch (eher/sehr unzufrieden). 33 % der Befragten geben keine Angabe ab. Die Mittelwerte, welche in Schulnotenform die Zufriedenheit ausdrücken, reichen von 2,4 (2014), über 2,2 (2012, 2013, 2015) bis hin zu 2,1 2016.

Mit **Sport** im ORF-Internet sind gegenwärtig 42 %, derjenigen, die zumindest selten ORF-Sites nutzen, sehr oder eher zufrieden und 8 % unzufrieden, der verbleibende Anteil ist unentschieden oder kann keine Einschätzung abgeben. In ähnlicher Form treten diese Proportionen auch beim Thema **Kultur** im ORF-Internet auf: 49 % Zufriedene, 6 % Unzufriedene, der Rest ist unentschieden oder gibt keine Beurteilung ab. Hinsichtlich dem Thema Kultur im Internet zeigen die Daten eine gegenüber den Vorjahren positive Entwicklung. Die Mittelwerte bewegen sich bei Kultur im ORF-Internet von 2,2 (2012), 2,3 (2013), 2,5 (2015), 2,6 (2014) bis hin zu 2,0 (2016).

RESÜMEE (11): HAUPTERGEBNISSE

Zufriedenheit mit den Themenbereichen im ORF TELETEXT im Zeitverlauf

91 % der Gesamtbevölkerung bzw. 88 % derjenigen, die über ein oder mehrere TV-Geräte verfügen, haben – ihren Angaben folgend – einen Teletextzugang. 61 % davon nutzen zumindest selten den ORF TELETEXT. Am häufigsten ist man als Nutzer und Nutzerin von ORF TELETEXT mit dem Themenbereich **Information** zufrieden (75 % sehr oder eher zufrieden), am zweithäufigsten mit **Sport** (55 %), gefolgt von **Unterhaltung** (42 %) und **Kultur** (40 %). Ausgeprägte Unzufriedenheit ist in Zusammenhang mit den Themenbereichen beim ORF TELETEXT selten anzutreffen, am ehesten noch in Bezug auf Kultur oder Unterhaltung im ORF TELETEXT. Bei Kultur sind 10 % eher nicht oder gar nicht zufrieden, bei Unterhaltung 9 %. Bei allen übrigen Themenbereichen liegen die Anteile der Unzufriedenen darunter.

Als Tendenz ist im Zusammenhang mit dem Teletext zu vermerken, dass die Zufriedenheit mit den einzelnen Themenbereichen im ORF TELETEXT im Zeitverlauf gesehen merkbar zunimmt. So betrug der Anteil der Zufriedenen mit der Information im ORF TELETEXT 2012 69 %, während gegenwärtig 75 % damit zufrieden sind. Beim Thema Unterhaltung verläuft die Entwicklung von 32 % Zufriedenen (2012) hin zu 42 % (2016), bei Sport von 46 % (2012) auf 55 % (2016) und bei Kultur von 26 % (2012) auf 40 % (2015).

RESÜMEE (12): HAUPTERGEBNISSE

Anspruchsvolle Sendungen*

Die im Programmauftrag festgelegte Aufgabe, im Hauptabendprogramm des ORF-Fernsehens zwischen 20h und 22h in der Regel anspruchsvolle Sendungen zur Wahl zu stellen, wird vom ORF aus Sicht der Mehrheit der Bevölkerung durchwegs erfüllt (23 % voll und ganz, 40 % eher schon).

26 % der Österreicher und Österreicherinnen sind diesbezüglich eher skeptisch (20 % wird eher nicht erfüllt, 6 % wird überhaupt nicht erfüllt), insbesondere Personen aus gehobeneren Bildungsschichten (29 %).

Der Vergleich mit den diesbezüglichen Ergebnissen aus den Jahren 2011 bis 2015 zeigt, dass der aktuelle Wert nach dem Bestwert von 2015 wieder auf dem bereits hohen Niveau von 2014 liegt.

**Im Fragebogen war keine Definition von „anspruchsvoll“ vorgegeben. Was konkret unter „anspruchsvoll“ zu verstehen war, blieb dem Interpretationsspielraum der Befragten überlassen. Für die Interviewer gab es diesbezüglich die explizite Anweisung, im Fall von Nachfragen/Rückfragen seitens der befragten Personen auch keine Erklärungen/Hinweise abzugeben, sondern darauf zu verweisen, was der Befragte selbst als „anspruchsvoll“ definiert.*

THEMENINTERESSE, ZUFRIEDENHEIT MIT THEMENBEREICHEN

THEMENINTERESSE IN DEN MEDIEN

F14-F17: Wie sehr sind Sie an den Themen Sport, Kultur, Information und Unterhaltung im ... (Fernsehen/Radio/Internet/Teletext) interessiert?

(Angaben in %)

SPORT

KULTUR

INFORMATION

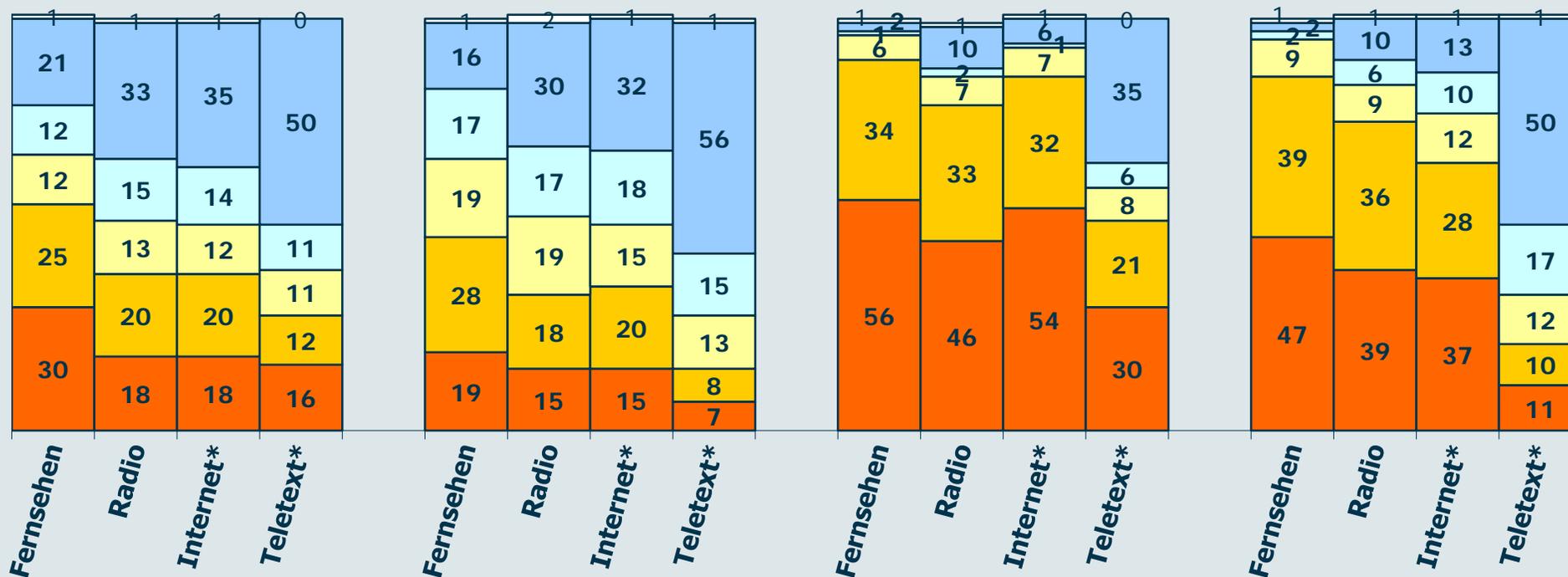
UNTERHALTUNG

MW: 2,7 3,2 3,3 3,7

2,8 3,3 3,3 4,1

1,6 2,0 1,7 3,0

1,7 2,1 2,4 3,8



1,0=sehr interess. 2,0=eher interess. 3,0=weder/noch 4,0=eher nicht int. 5,0=gar nicht int. k.A.

*Basis: hat Zugang

THEMENINTERESSE IN DEN MEDIEN – nach Altersgruppen

Anteil „sehr interessiert“ je Themenbereich und Medium

F14-F17: Wie sehr sind Sie an den Themen Sport, Kultur, Information und Unterhaltung im ... (Fernsehen/Radio/Internet/Teletext) interessiert?

	im FERNSEHEN		im RADIO		im INTERNET*		im TELETEXT*	
	15-49 J.	50+J.	15-49 J.	50+J.	15-49 J.	50+J.	15-49 J.	50+J.
sehr interessiert an ... / im ...								
an SPORT	32	29	18	17	21	12	17	15
an KULTUR	18	21	14	15	16	11	10	3
an INFORMATION	49	65	42	52	59	44	29	31
an UNTERHALTUNG	50	44	42	35	48	13	15	7

(TOP-Box: Anteil „sehr interessiert“)

*Basis: hat
Internetzugang: n=776

*Basis: hat
Teletextzugang: n=879

THEMENINTERESSE: nach Geschlecht

F13-F17: Wie sehr sind Sie an den Themenbereichen ... im Fernsehen/Radio/Internet/Teletext ... interessiert?

(Anteil sehr/eher interessiert)

* Internet: Basis: hat Zugang: 78 %; n = 776

* Teletext: Basis: hat Zugang: 88 %; n = 879

Interesse an		TOTAL	Bis 29 J.	30-49 J.	50 + J.	MÄNNER	FRAUEN
SPORT	Allgemein	56	54	55	56	80	32
	Im Fernsehen	55	53	56	56	80	32
	Im Radio	38	38	43	35	59	20
	Im Internet	38	51	41	25	61	17
	Im Teletext	28	32	28	26	41	15
KULTUR	Allgemein	49	43	45	55	45	53
	Im Fernsehen	47	37	44	54	43	51
	Im Radio	33	31	30	35	31	34
	Im Internet	35	36	36	32	34	36
	Im Teletext	15	22	16	11	15	14
INFORMATION	Allgemein	91	83	90	95	93	90
	Im Fernsehen	90	85	88	94	92	89
	Im Radio	79	69	81	83	83	76
	Im Internet	86	88	93	77	90	81
	Im Teletext	51	47	49	53	54	46
UNTERHALTUNG	Allgemein	87	92	87	85	84	89
	Im Fernsehen	86	90	85	84	83	88
	Im Radio	75	75	77	73	75	74
	Im Internet	65	97	72	31	66	63
	Im Teletext	21	34	25	15	24	19

Quelle: Overall-Befragung 2016, CAPI, n = 1000, Erw. 15+, 10.05.-10.06.2016

THEMENINTERESSE IN MEDIEN – Vergleich 2008–2016

Anteil „sehr interessiert“ je Themenbereich und Medium

F14-F17: Wie sehr sind Sie an den Themen Sport, Kultur, Information und Unterhaltung im ... (Fernsehen/Radio/Internet/Teletext) interessiert?

(TOP-Box: Anteil „sehr interessiert“)

Sehr interessiert
an ... / im ...

im FERNSEHEN

im RADIO

An ...	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008
SPORT	30	37	34	32	29	33	34	31	35	18	22	20	21	17	24	19	22	24
KULTUR	19	23	18	23	16	16	17	19	18	15	17	14	18	11	13	12	14	12
INFORMATION	56	60	56	58	57	60	61	64	64	46	48	50	53	51	56	55	58	59
UNTERHALTUNG	47	63	51	59	48	47	54	56	53	39	53	46	49	43	45	44	48	50

Sehr interessiert
an.../im ..

im INTERNET*

im TELETEXT*

An ...	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008
SPORT	18	23	17	16	17	19	21	18	13	16	18	15	16	15	19	16	17	18
KULTUR	15	14	9	11	10	9	10	10	9	7	10	6	8	6	6	5	6	5
INFORMATION	54	54	53	56	47	55	57	56	57	30	39	33	36	33	36	34	42	40
UNTERHALTUNG	37	37	27	27	23	24	27	24	18	11	15	9	15	11	11	12	11	6

*Basis: hat Internetzugang; 78 %; n = 776

*Basis: hat Teletextzugang; 88 %; n = 879

THEMENBEREICHE IN DEN MEDIEN: Interesse und Zufriedenheit

F14-F17, F18-F21: Wie sehr sind Sie an den Themenbereichen im Fernsehen/Radio/Internet/Teletext interessiert? Wie zufrieden sind Sie mit den Bereichen im ORF-Fernsehen/ORF-Radio/ORF-Internet/ORF TELETEXT?

(Mittelwerte)		INTERESSE 1,0=sehr interess., 5,0= gar nicht interess.	ZUFRIEDENHEIT 1,0=sehr zufr., 5,0=überhaupt nicht zufr.
ORF-FERNSEHEN	SPORT	2,7	2,0
	KULTUR	2,8	2,2
	INFORMATION	1,6	1,8
	UNTERHALTUNG	1,7	2,2
ORF-RADIO	SPORT	3,2	2,2
	KULTUR	3,3	2,2
	INFORMATION	2,0	1,7
	UNTERHALTUNG	2,1	2,0
ORF-INTERNET <i>Basis: hat Internet-Zugang (78 %)</i>	SPORT	3,3	2,3
	KULTUR	3,3	2,3
	INFORMATION	1,7	1,8
	UNTERHALTUNG	2,4	2,2
ORF TELETEXT <i>Basis: hat Teletext-Zugang (88 %)</i>	SPORT	3,7	2,1
	KULTUR	4,1	2,5
	INFORMATION	3,0	1,8
	UNTERHALTUNG	3,8	2,4

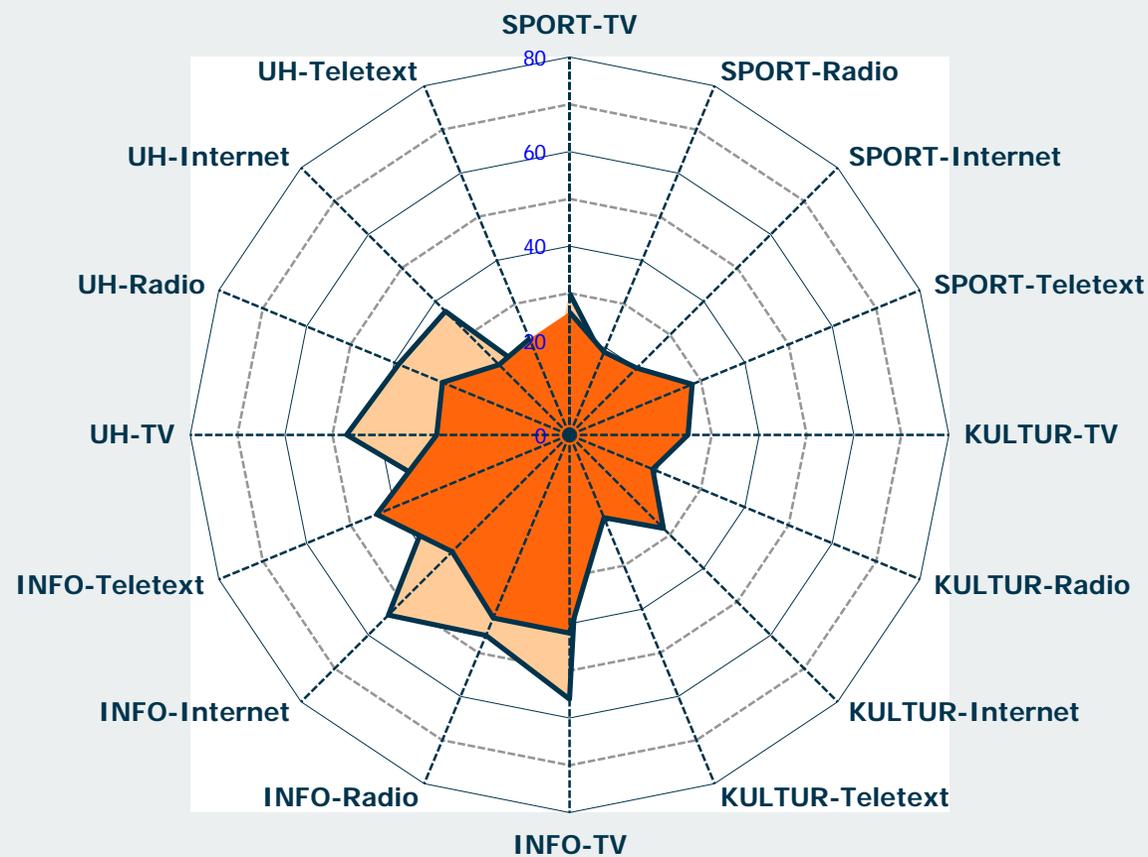
THEMENBEREICHE IN DEN MEDIEN: Interesse und Zufriedenheit

F14-F17, F18-F21: Wie sehr sind Sie an den Themenbereichen im Fernsehen / Radio / Internet / Teletext interessiert? Wie zufrieden sind Sie mit den Bereichen im ORF-Fernsehen / ORF-Radio / ORF-Internet / ORF TELETEXT?



Teletext: Basis: nutzt ORF-Teletext 49 %

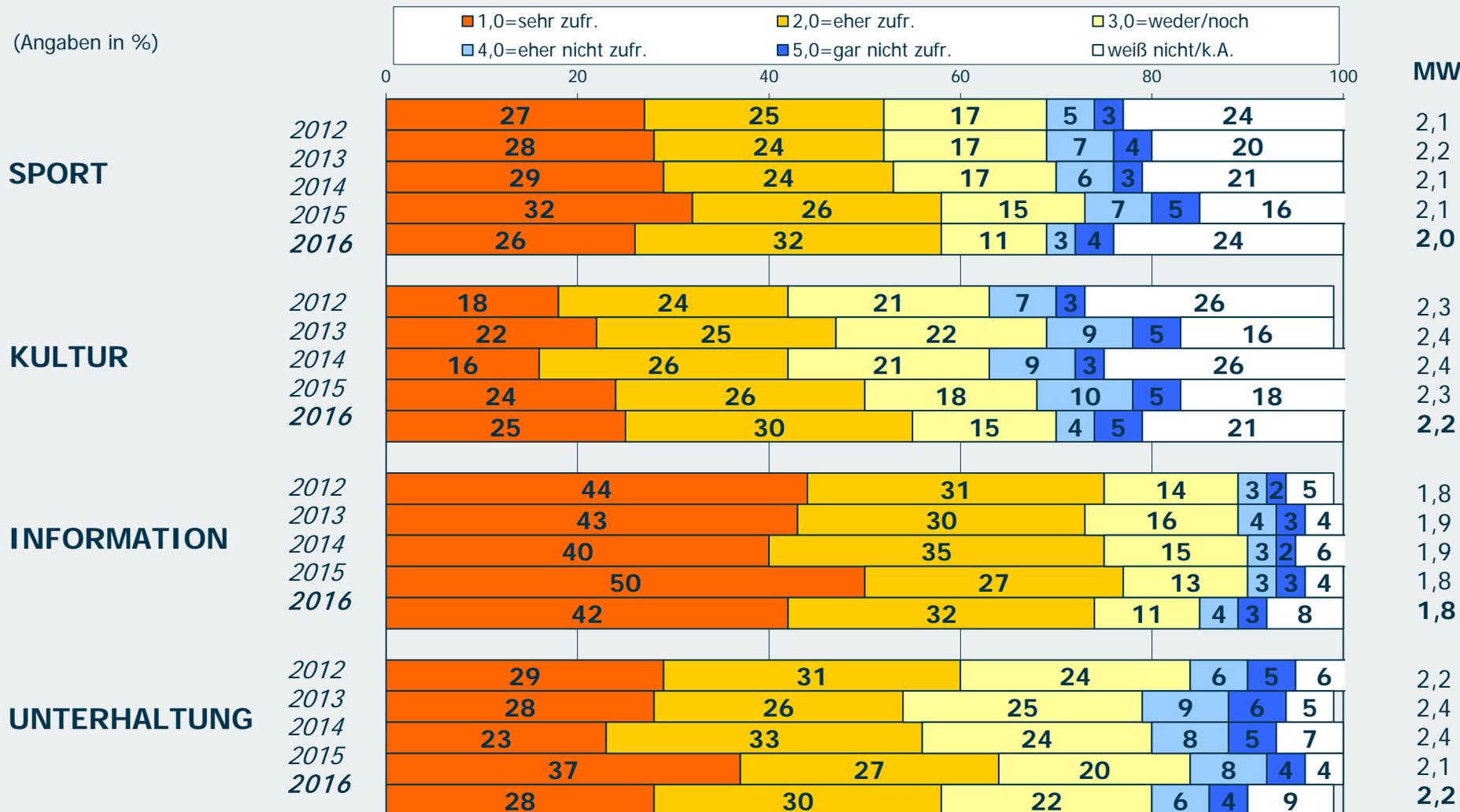
Internet: Basis: nutzt ORF-Internet 32 %



ZUFRIEDENHEIT MIT THEMEN im ORF-Fernsehen: Vergleich 2012–2016

F18: Jetzt würde mich noch interessieren, wie zufrieden Sie da mit dem ORF sind? Beginnen wir mit dem ORF-Fernsehen. Wie zufrieden sind Sie mit den einzelnen Themenbereichen im ORF-Fernsehen?

(Angaben in %)

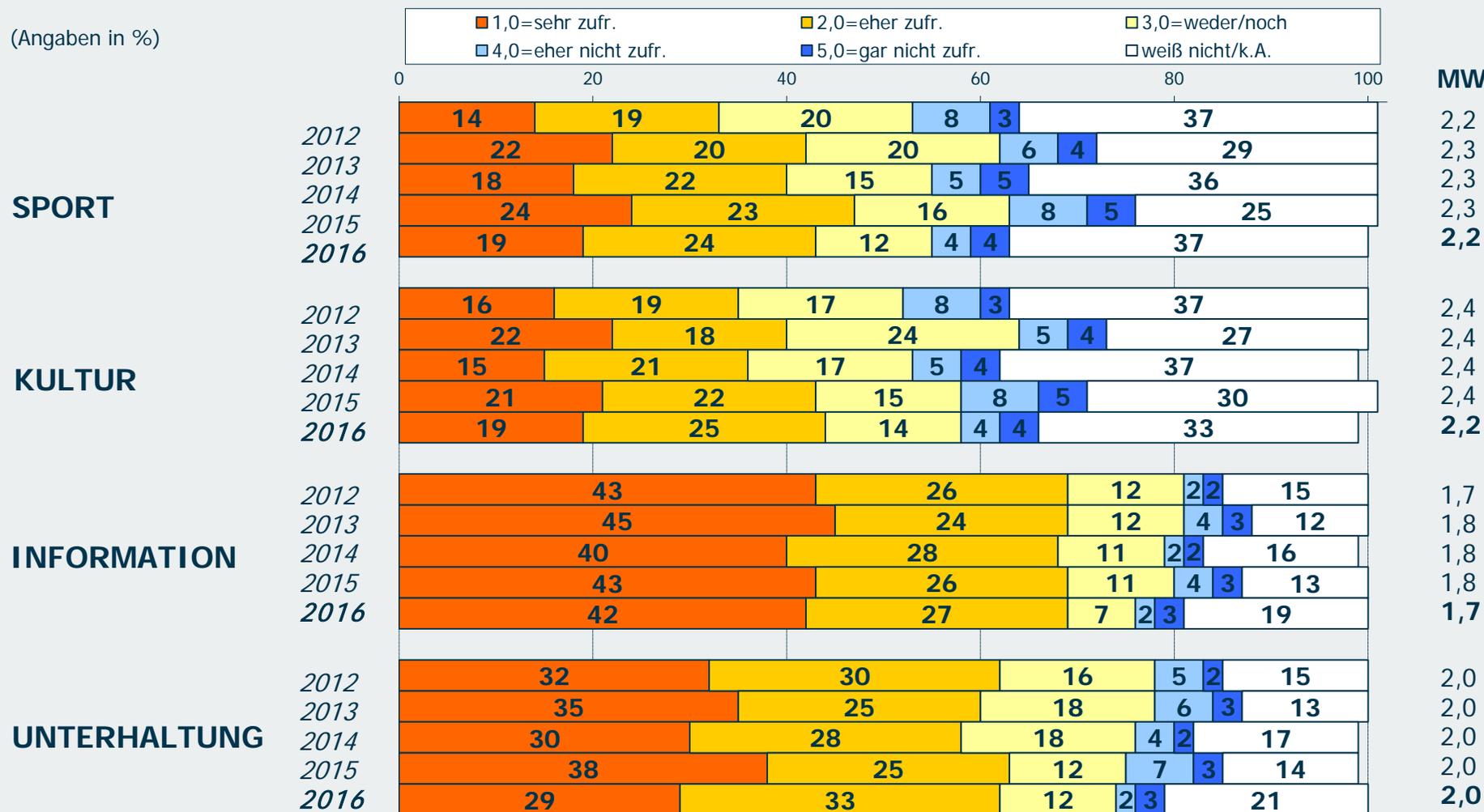


Quelle: Overall-Befragung 2016, CAPI, n = 1000, Erw. 15+, 10.05.-10.06.2016; ORF-Overall-Befragung CAPI 2012-2015; österr. Bev. ab 15 J.; n = 1000

ZUFRIEDENHEIT MIT THEMEN im ORF-Radio: Vergleich 2012–2016

F19: Wie ist das mit dem ORF-Radio. Wie zufrieden sind Sie mit den einzelnen Themenbereichen im ORF-Radio?

(Angaben in %)



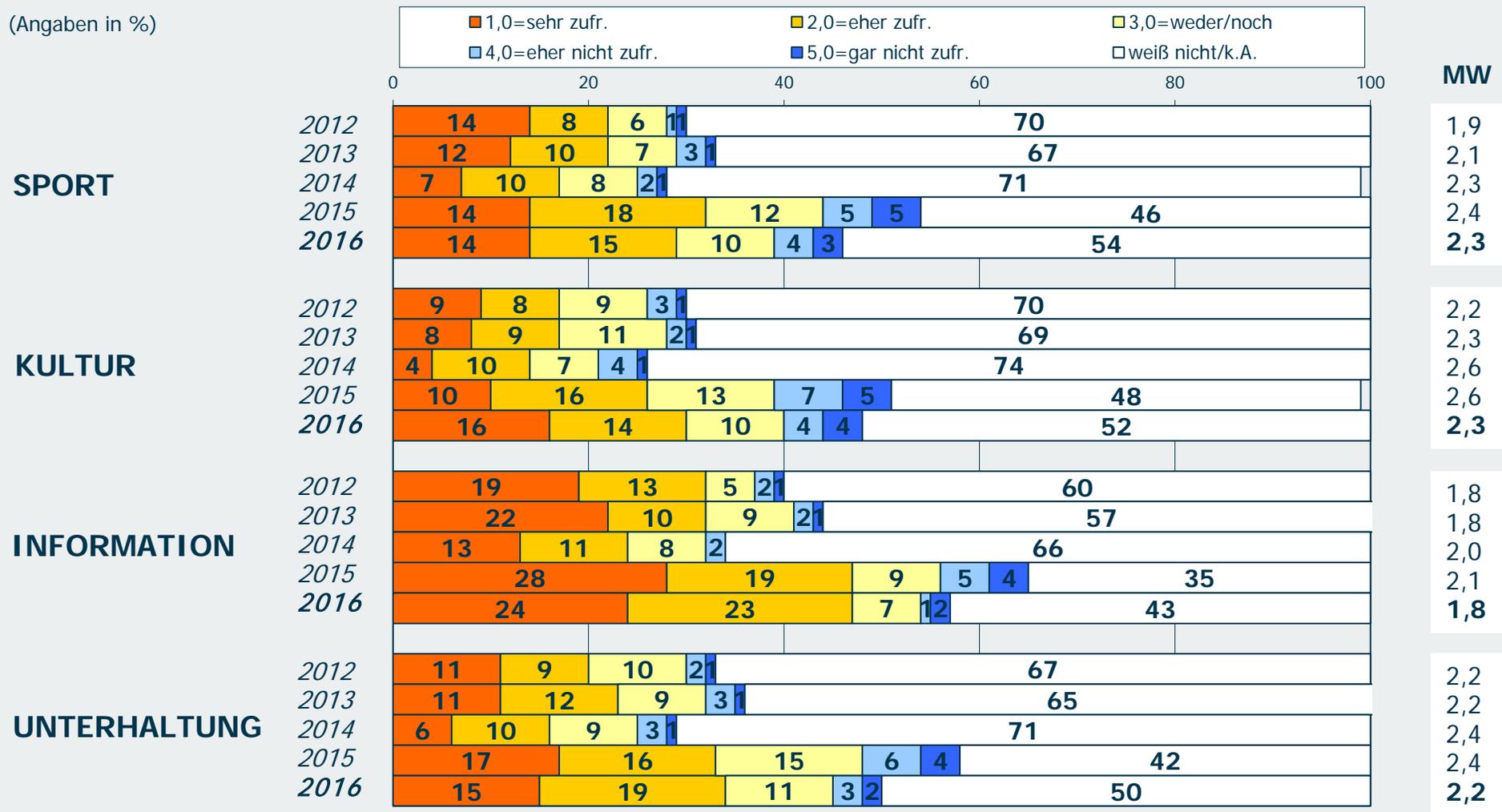
Quelle: Overall-Befragung 2016, CAPI, n = 1000, Erw. 15+, 10.05.-10.06.2016; ORF-Overall-Befragung CAPI 2012-2015; österr. Bev. ab 15 J.; n = 1000

ZUFRIEDENHEIT MIT THEMEN im ORF-Internet: 2012–2016

Basis: Internetzugang vorhanden (2012: 70 %; 2013: 69 %; 2014: 71 %; 2015: 69 %; 2016: 78 %)

F20: Wie ist das mit dem ORF-Internet. Wie zufrieden sind Sie mit den einzelnen Themenbereichen im ORF-Internet?

(Angaben in %)



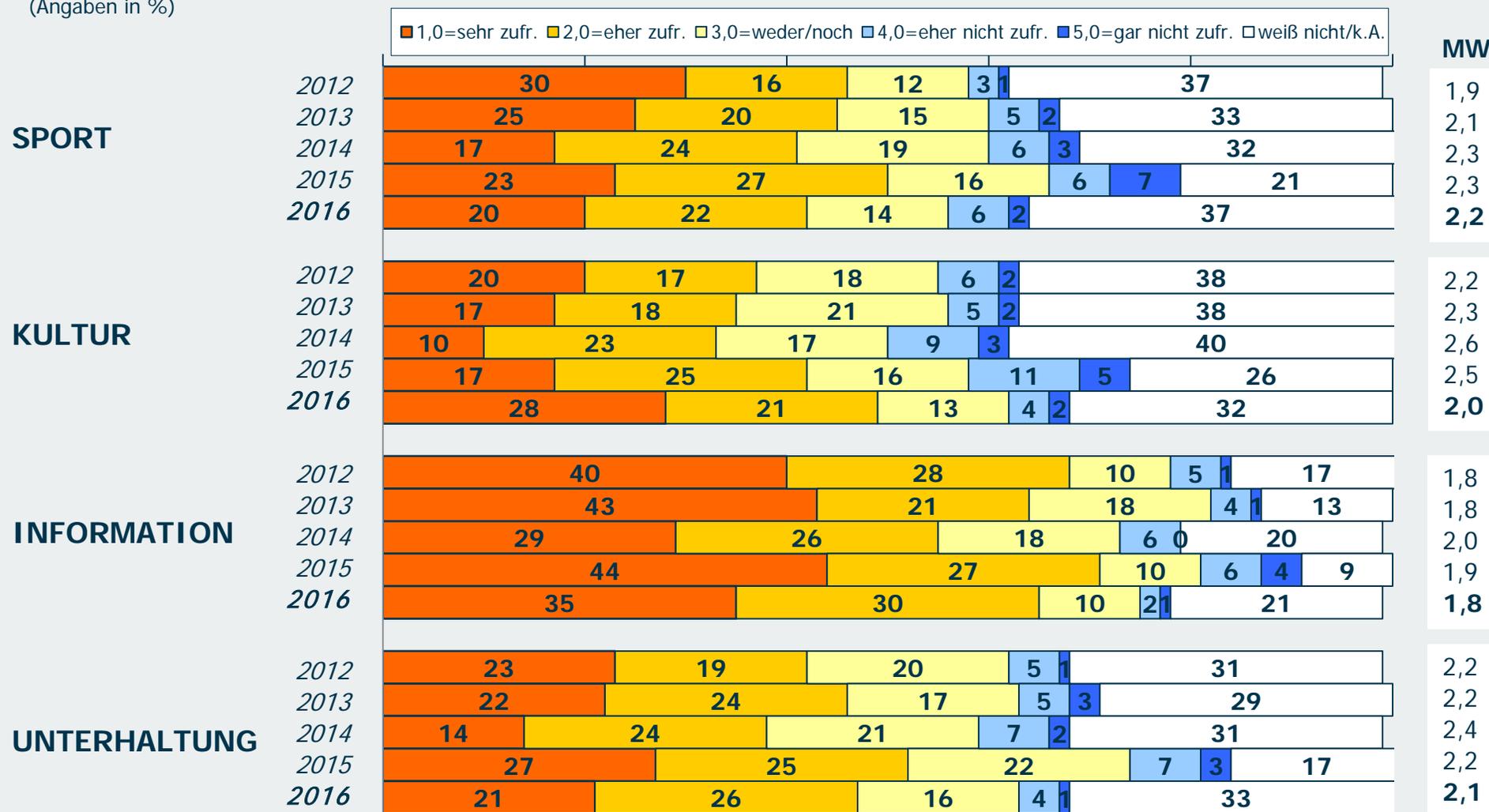
Quelle: Overall-Befragung 2016, CAPI, n = 1000, Erw. 15+, 10.05.-10.06.2016; ORF-Overall-Befragung CAPI 2012-2015; österr. Bev. ab 15 J.; n = 1000

ZUFRIEDENHEIT MIT THEMEN im ORF-Internet: 2012–2016

Basis: Nutzer von ORF-Internetseiten (2012: 48 %, 2013: 50 %, 2014: 42 %; 2015: 36 %; 2016: 38 %)

F20: Wie ist das mit dem ORF-Internet. Wie zufrieden sind Sie mit den einzelnen Themenbereichen im ORF-Internet?

(Angaben in %)



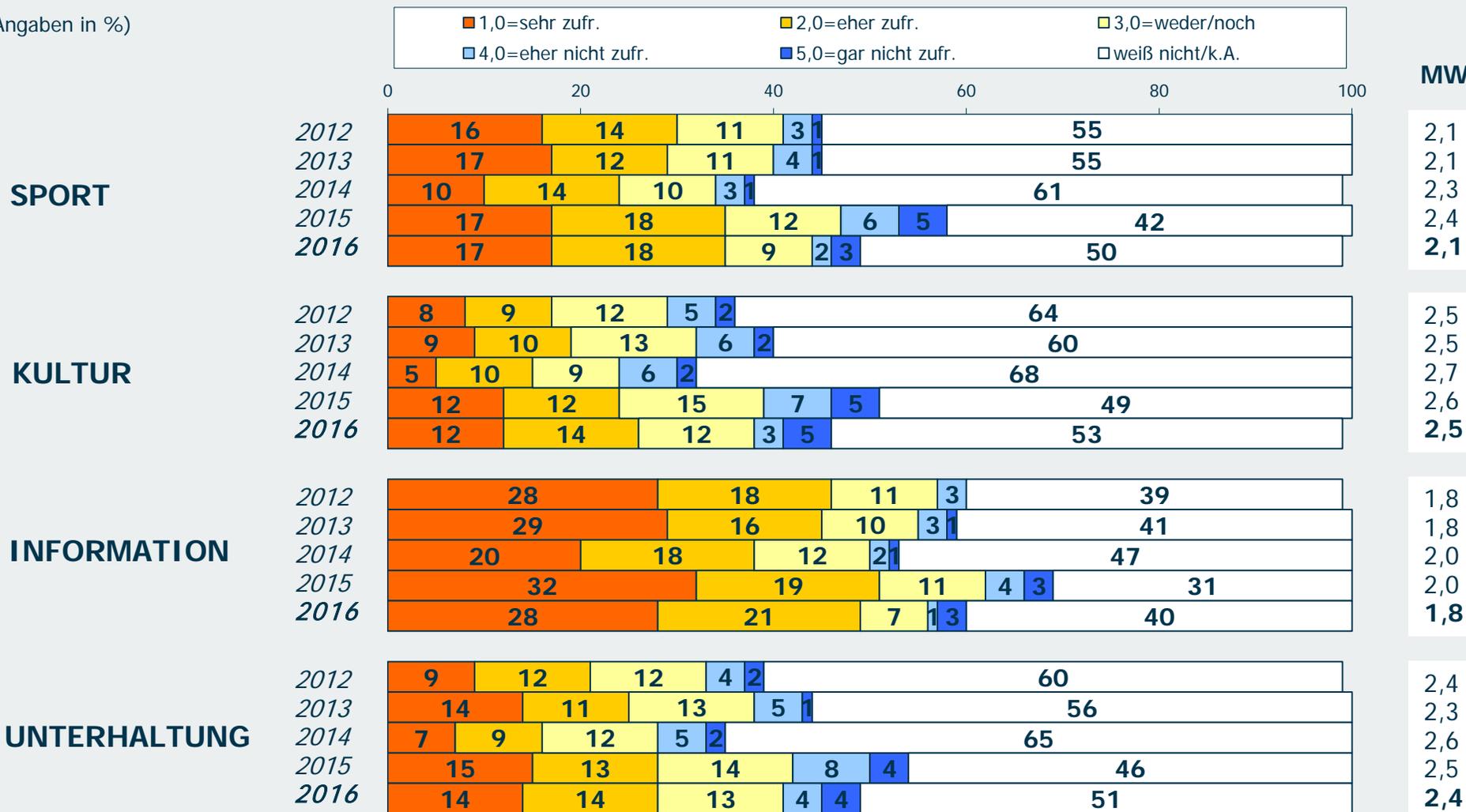
Quelle: Overall-Befragung 2016, CAPI, n = 1000, Erw. 15+, 10.05.-10.06.2016; ORF-Overall-Befragung CAPI 2012-2015; österr. Bev. ab 15 J.; n = 1000

Zufriedenheit mit Themen im ORF TELETEXT: 2012–2016

Basis: Teletextzugang vorhanden (2012: 91 %; 2013: 84 %; 2014: 83 %; 2015: 78 %; 2016: 88 %)

F21: Wie ist das mit dem ORF TELETEXT. Wie zufrieden sind Sie mit den einzelnen Themenbereichen im ORF TELETEXT?

(Angaben in %)

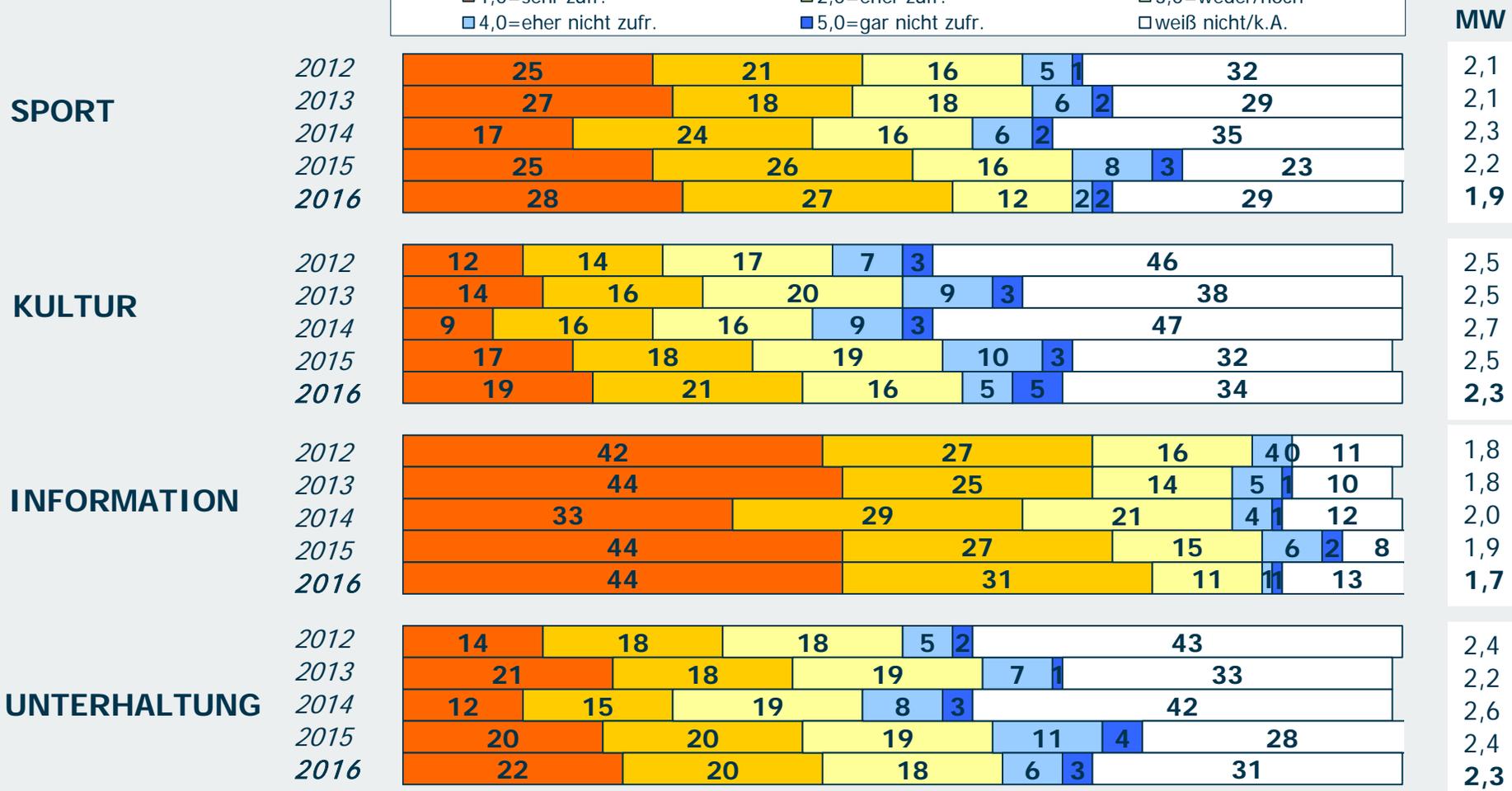
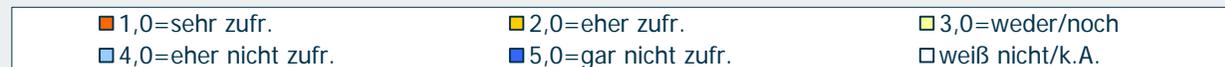


ZUFRIEDENHEIT MIT THEMEN im ORF TELETEXT: 2012–2016

Basis: Nutzer von ORF TELETEXT-Seiten (2012: 67 %; 2013: 63 %; 2014: 60 %; 2015: 50 %; 2016: 54 %)

F22: Wie ist das mit dem ORF TELETEXT. Wie zufrieden sind Sie mit den einzelnen Themenbereichen im ORF TELETEXT?

(Angaben in %)



ANSPRUCHSVOLLE SENDUNGEN

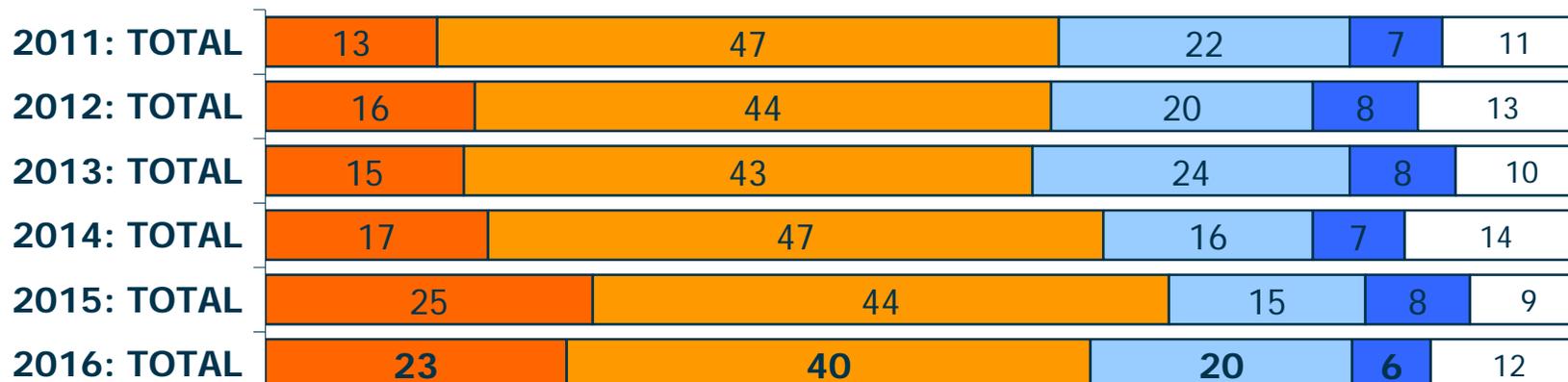
ANSPRUCHSVOLLE SENDUNGEN: VERGLEICH 2011–2016

F25: Der Programmauftrag des ORF sieht vor, dass im Hauptabendprogramm des ORF-Fernsehens zw. 20h und 22h in der Regel anspruchsvolle Sendungen zur Wahl stehen. Wie sehr erfüllt der ORF Ihrer Meinung nach diesen Auftrag?

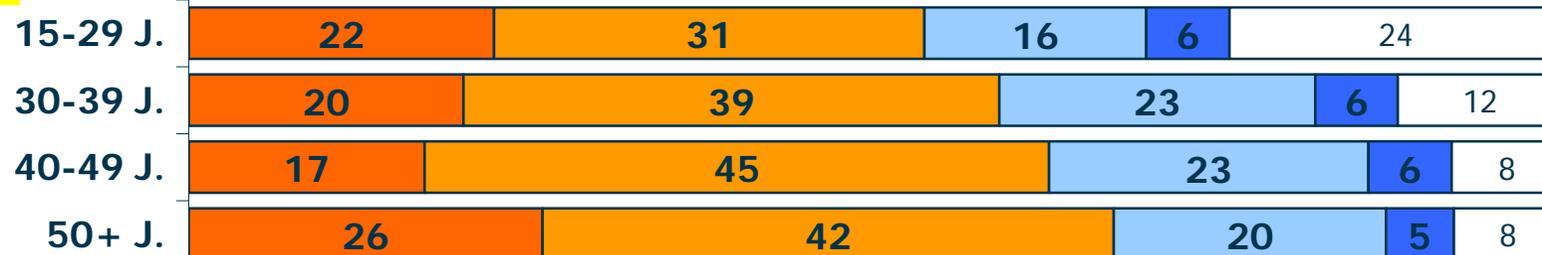
Angaben in %

ERFÜLLUNGSGRAD – ANSPRUCHSVOLLE SENDUNGEN

■ voll und ganz
 ■ eher schon
 ■ eher nicht
 ■ überh.nicht
 kann n.beurt./kA



Nach Alter (2016)



ANSPRUCHSVOLLE SENDUNGEN: NACH BILDUNG

F25: Der Programmauftrag des ORF sieht vor, dass im Hauptabendprogramm des ORF-Fernsehens zw. 20h und 22h in der Regel anspruchsvolle Sendungen zur Wahl stehen. Wie sehr erfüllt der ORF Ihrer Meinung nach diesen Auftrag?

Angaben in %

ERFÜLLUNGSGRAD – ANSPRUCHSVOLLE SENDUNGEN

